Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 23. Oktober 2010 um 17:35 Uhr

Vierzehn Mitstreiter haben sich schon gefunden

In Coppenbrügge wird über eine "Bürgerhilfe am Ith" nachgedacht - Salzhemmendorfer Einrichtung als Vorbild

Coppenbrügge (wbn). Was gut ist findet immer Nachahmer. Ermutigt von dem Salzhemmendorfer Vorbild, soll jetzt auch in dem Flecken Coppenbrügge eine eigenständige Bürgerinitiative ins Leben gerufen werden.

Karin Dröge, Marie-Luise Düwel, Marianne Nagel und Coppenbrügges Bürgermeister Hans Ulrich Peschka trafen sich im Rathaus mit dem Vorsitzenden der Salzhemmendorfer Bürgerhilfe, Henning Schröder. Ziel des Treffens waren Informationen über die praktische Arbeit der Salzhemmendorfer Bürgerhilfe zu erfahren und auf welcher Basis eine Zusammenarbeit stattfinden könnte. Vierzehn interessierte Bürger haben bereits ihre Bereitschaft für ein ehrenamtliches Engagement in der Bürgerhilfe bekundet.

Fortsetzung von Seite 1

Sie werden in den nächsten Wochen in Salzhemmendorf hospitieren. Parallel dazu wird sich Bürgermeister Peschka um geeignete Räume in Coppenbrügge bemühen. Angedacht ist, ab dem Frühjahr 2011 auch in Coppenbrügge Lebensmittel und Kleidung für Bürger mit geringen Einkommen anzubieten. Auch über eine eventuelle Namensänderung wurde nachgedacht. So könnte sich der Verein zukünftig „Bürgerhilfe am Ith“ nennen. Interessierte Spender und Helfer wenden sich bitte an Karin Dröge Tel., 05156/8694 und Marie-Luise Düwel, Tel. 05156/1601.